



Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie & Oralchirurgie Friedrichstraße

Dr. D. Tegtmeyer · Dr. Dr. I. Bolm · Dr. J. Angermair · Dr. Dr. C. Lange · Dr. M. Lange
Implantologie · Ästhetische Gesichtschirurgie · DVT · 3D-Röntgen
Friedrichstraße 6 · 65185 Wiesbaden · Tel. 0611 308 38 34 · info@mkg-wiesbaden.de

Verhaltensregeln nach kieferchirurgischen Eingriffen

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde heute ein operativer Eingriff vorgenommen. Sie werden vermutlich heute und morgen Wundschmerzen, eine Anschwellung des Operationsgebiets mit Behinderung der Mundöffnung, einen Bluterguss und vielleicht auch Schluckbeschwerden bekommen.

In der Regel erreicht die **Schwellung ihren Höhepunkt am 2. Tag nach dem Eingriff**. Dies ist normal und keineswegs bedrohlich. Beachten Sie bitte die nachstehenden Verhaltensregeln, um Komplikationen zu vermeiden.

1. Sollte ein Tupfer eingelegt sein, so beißen Sie bitte 1 Stunde darauf. Anschließend den Tupfer ausspucken.
2. Falls danach nochmals eine Blutung auftritt, nehmen Sie ein sauberes Stoff-Taschentuch, falten es zu entsprechender Größe und üben damit nochmals für 1 Stunde Druck auf die Wunde aus. Sie sollten dauerndes Spülen und Ausspucken auf jeden Fall vermeiden (kein Papiertaschentuch).
3. Kühlen Sie das Operationsgebiet von außen mit kalten Umschlägen oder mit einem Eisbeutel am Operationstag und den beiden folgenden Tagen.
4. Essen und trinken Sie nichts, solange die Wirkung der Betäubungsspritze noch anhält. Sie könnten sich sonst verbrennen oder sich eine Bissverletzung zuziehen.
5. Vermeiden Sie Alkohol, Zigaretten, schwarzen Tee und Kaffee für 3 bis 4 Tage. Diese Genussmittel können eine Nachblutung verursachen. Nehmen Sie für einige Tage weiche Kost zu sich.
6. Vermeiden Sie große körperliche Belastung für 7 Tage.
7. Falls bei einem Eingriff die Kieferhöhle eröffnet wurde, kann es zu einem leichten Nasenbluten kommen. Dies braucht Sie nicht zu beunruhigen. Schnäuzen Sie in einem solchen Fall bis zum Entfernen der Fäden nicht die Nase und tropfen Sie etwa 4x am Tag die verordneten Nasentropfen in das entsprechende Nasenloch.
8. Spülen Sie nach dem Essen einmal kurz den Mund mit klarem Wasser oder Kamillentee aus. Häufiges Spülen stört die Wundheilung und kann eine Nachblutung verursachen.
9. Belasten Sie die Wunde nach Möglichkeit nicht. Reinigen Sie die Zähne aber wie gewöhnlich mit der Zahnbürste unter Schonung des Wundbezirks.

WICHTIG

Durch die Wirkung der lokalen Betäubungsspritze kann die Reaktionsfähigkeit im Straßenverkehr herabgesetzt sein. Sie sollten wenigstens 2 Stunden nach dem Eingriff kein Fahrzeug führen. Lassen Sie sich ggf. von der Praxis abholen, nehmen Sie ein Taxi oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel.

Ihr Praxisteam wünscht Ihnen gute Besserung!